VERANSTALTUNGEN Jän. und Feb. 2011

NEUJAHRSBRUNCH	SA, 01.01. ab 11. Uhr	Restaurant Kaiserbad € 30,- - Tischreservierung erforderlich
BINGO	MO, 03.01. 19.00 Uhr	Thermen Café des Kurzentrum Ludwigstorff
STERNSINGER UNTERWEGS	DI, 04. und MI 05.01 Ganztägig	BDA
MILLIONEN QUIZ	MO,10.01. 19.00 Uhr	Thermen Café des Kurzentrum Ludwigstorff
Austropop LIVE Abend mit Rudi Seyfried	FR, 14.01. 19.00 Uhr	Kurzentrum Ludwigstorff € 3,- - Tischreservierung erforderlich
KARAOKE	MO, 17.01. 19.00 Uhr	Thermen Café des Kurzentrum Ludwigstorff
BINGO	MO, 24.01. 19.00 Uhr	Thermen Café des Kurzentrum Ludwigstorff
BDA-Rundgang	SA, 29.01. 14.00 Uhr	Treffpunkt Kaiser Franz Joseph Denkmal beim Kurpark
MILLIONEN QUIZ	MO, 31.01. 19.00 Uhr	Thermen Café des Kurzentrum Ludwigstorff
BINGO	MO, 07.02. 19.00 Uhr	Thermen Café des Kurzentrum Ludwigstorff
KARAOKE	MO, 14.02. 19.00 Uhr	Thermen Café des Kurzentrum Ludwigstorff
WIENER LIEDERABEND mit Oskar Kainz, Schmidberger Duo und Herbert Schwenk	FR, 18.02. ab 15.00 Uhr	Kurzentrum Ludwigstorff € 3,- - Tischreservierung erforderlich
BDA-Rundgang	SA, 19.02. 14.00 Uhr	Treffpunkt Kaiser Franz Joseph Denkmal beim Kurpark
MILLIONEN QUIZ	MO, 21.02. 19.00 Uhr	Thermen Café des Kurzentrum Ludwigstorff
KARAOKE	MO, 28.02. 19.00 Uhr	Thermen Café des Kurzentrum Ludwigstorff
TANZ in der TAVERNE	Jeden DO: Evergreens Jeden FR: Dancing Night Jeden SA: Live Musik und Tanz	Taverne des Kurzentrum Ludwigstorff € 3,- - Tischreservierung erforderlich
STIMMUNGSVOLLE KLAVIERMUSIK	Jeden SO: 14.00 – 17.00 Uhr und 19.00 – 22.00 Uhr	Thermen Café des Kurzentrum Ludwigstorff

Die Marktgemeinde Bad Deutsch-Altenburg möchte sich auf diesem Wege bei den Unterstützern der Weihnachtsbeleuchtung herzlich bedanken. Durch die Beiträge folgender Sponsoren wurde die Aktion erst ermöglicht.

Abgeordneter zum Nationalrat Ernest Windholz
Archäologischer Park Carnuntum GmbH
Blumen Svancarek
Dr. William Loksa
Gemeinderatsklub SPÖ
Hollitzer Baustoffwerke GmbH
Markus Strohmayer
Palmengarten KG - Robert Lackner und Matthias Hansy
Parkpension Bichler
Salon Mikel
Dr. Natascha Langmann
Tabak-Trafik Johanna Strobl
Apotheke „Zum Römer“ Mag.pharm. Peter Frotzler
Baustoffgroßhandel Michael Koch GmbH
Café Carnuntum
eTechnik Helm
Gemeinderatsklub Team Altenburg
Johann Kögl Imbiss und Fleischerei
Notariat Dr. Bernhard Puhl
Pfarrgemeinderat Bad Deutsch-Altenburg - Kinder und Familie
Privatzimmer Johanna Schön
Sparkasse Bruck-Hainburg-Neusiedl AG – Filiale Bad Deutsch-Altenburg

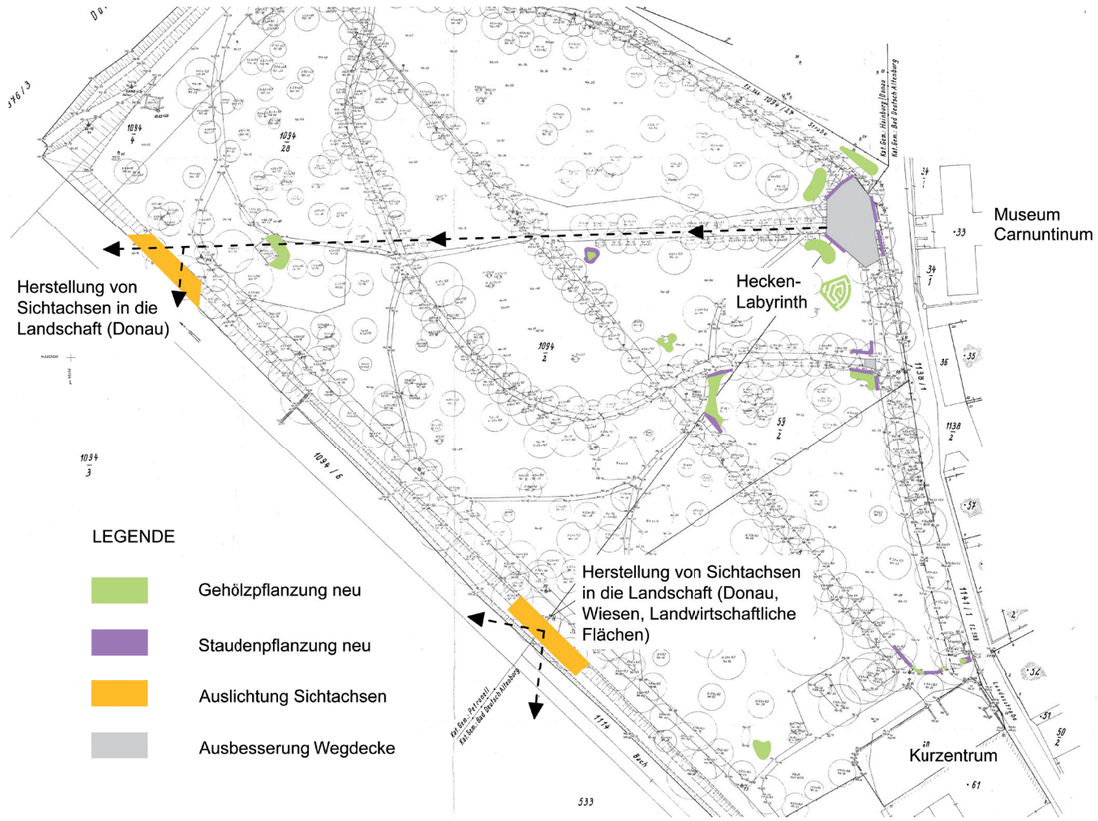
Bad Deutsch-Altenburg
Carnuntum
Gesundheit
Geschichte
Genuss
Entdecke die Vielfalt!
www.bad-deutsch-altenburg.gv.at

Die Gemeinde informiert!

Nummer: 01/11 – Jänner/Februar 2011 - Gemeindezeitung der Marktgemeinde Bad Deutsch-Altenburg - An einen Haushalt - Postentgelt bar bezahlt

“Den Kurpark zum Blühen bringen”

Dies ist das Ziel des mit der Landschaftsplanung zur Revitalisierung des Kurparks beauftragten Büros grünplan – Ing. Werner Sellinger.



Der Kurpark von Bad Deutsch-Altenburg soll an Attraktivität für Gäste und Einheimische gewinnen – dies wird nach dem „Vivaldiprinzip“ (4 Jahreszeiten) umgesetzt. Blütensträucher und Blühstauden, die bereits ab dem ausklingenden Winter über den Sommer bis in den Herbst hinein abwechselnd blühen, sollen künftig zum Spazieren und Verweilen im Kurpark einladen.

Bitte lesen Sie weiter auf Seite 2.

Impressum:
Eigentümer, Verleger, Herausgeber: Marktgemeinde Bad Deutsch-Altenburg.
Für den Inhalt verantwortl.: Bürgermeister Ernest Windholz
Alle: 2405 B.D.-A., Erhardgasse 2 - Erscheinungsort und Aufgabepostamt:
2405 Bad Deutsch-Altenburg, Layout & Druck: Hanreich Werbeproduktionen

Entdecke die Vielfalt!
www.bad-deutsch-altenburg.gv.at

Sehr geehrte Leserin,
sehr geehrter Leser,

ein spannendes Jahr 2010 ist zu Ende gegangen und ein wohl noch spannenderes Jahr 2011 hat begonnen. Der Countdown für die NÖ Landesausstellung 2011 läuft, es sind nicht einmal mehr vier Monate bis zum offiziellen Landesausstellungsbeginn am 16. April 2011. Damit untrennbar verbunden ist die Umsetzung von großen Projekten wie die Hauptplatzneugestaltung und die Kurparkrevitalisierung. Unser Heimatort wird sich damit in wesentlichen Bereichen vollkommen neu präsentieren können.

Gleichzeitig ist es gelungen, mit dem eingeschlagenen Sparkurs unseren Finanzhaushalt zu konsolidieren und die Verschuldung abzusenken, ohne Gebühren erhöhen zu müssen. Trotz dieses Sparkurses gibt es notwendige Investitionen, wie z.B. Wasserleitungsaustausch, Straßenbaumaßnahmen, sowie Fahrzeug- und Gerätewechsel am Bauhof.

Auch ein Fahrradrastplatz wird noch vor Landesausstellungsbeginn errichtet, wo unser früherer Hauptplatzbrunnen eine neue Bleibe finden wird. Ein neues optisch überaus ansprechendes Ortsleitsystem wird unseren Gästen klar und übersichtlich alle Wege weisen.

Auch dem mehrjährigen Wunsch eines Nahversorgers kann seit 10. Dezember 2010 Rechnung getragen werden. Frau Claudia Schuster und ihrem Team von Nah&Frisch wünschen wir dabei alles erdenklich Gute!

Wir haben noch viel vor!

In diesem Sinne alles Gute für das Landesausstellungsjahr 2011!

Bgm. Ernest Windholz
Vize-Bgm. Natascha Perger

Fortsetzung:

Insgesamt werden etwa 420m² Gehölzflächen und 100m² Blühstaudenflächen realisiert. Das Hauptaugenmerk der Bepflanzung wurde dabei auf die Bereiche entlang der beiden Hauptwege, sowie der Eingänge in den Park gelegt. Da der Kurpark periodisch von Hochwässern überflutet wird, sind in den Bereichen in Donaunähe, nordwestlich der Achse vom Kurzentrum zur Donau keine neuen Pflanzungen vorgesehen. Der Aufwand von Nachpflanzungen wäre hier zu groß.

Die Bepflanzung mit Deutzie, Weigelie, Pfeifenstrauch, Rosen, Spiersträuchern, Zaubernuß, Flieder, Kolkwitzia und Schneeball, um nur einige zu nennen, wurde so gewählt, dass durch die abwechselnden Blühzeitpunkte das ganze Jahr über attraktive Blickpunkte geschaffen werden. Aber auch besondere Herbstfärbungen, Fruchtschmuck oder Duft werden die Parkbesucher auf ihren Spaziergängen in Zukunft erfreuen. Durch die Schaffung von Pflanzgruppen erfährt der Park eine zusätzliche räumliche Gliederung und Strukturierung, der Charakter als Landschaftspark wird dadurch gestärkt.

Im Bereich des Parkeinganges vom Museum Carnuntinum wird zudem ein Labyrinth für Kinder, aber auch Erwachsene realisiert, das mit niedriger Strauchbepflanzung zum Durchlaufen, Verstecken und Spielen anregen soll. Der Rote Sommerspierstrauch wird etwa 75cm hoch und besticht durch eine lange Blütezeit im Sommer. In dieser Zeit wird das Labyrinth die Blicke vom nahe gelegenen Kaiser-Franz-Josef-Denkmal auf sich ziehen.

Im nordwestlichen Parkbereich werden zudem „Sichtfenster" zum umliegenden Naturraum frei geschnitten. Dabei wird an zwei Stellen das Unterholz unter den Parkbäumen entfernt, die Bäume bleiben erhalten. Durch diese Maßnahme eröffnen sich der Spaziergängerin und dem Spaziergänger neue Blicke in die den Park umgebende Landschaft. Die Donau, Felder und Wiesen sind vom Park aus noch besser sicht- und erlebbar und machen den Kurpark um eine weitere Facette eines Landschaftsparks reicher.

Ergänzt werden die Neupflanzungen durch zusätzliche Bänke, die den Spaziergängern das Rasten und Verweilen unter den Bäumen ermöglichen und von wo aus die neuen Ausblicke in den Park erlebbar sind.

Entdecke die Vielfalt!
www.bad-deutsch-altenburg.gv.at

Wochenend- und Feiertagsdienst Ärzte und Apotheken Jänner – Februar 2011

APOTHEKEN		
1.+2 Jänner 2011	Hainburg	Hauptplatz 17, 02165/62634
6. Jänner 2011	Bad Deutsch-Altenburg	Wienerstrasse 11, 02165/63764
8.+9. Jänner 2011	Bad Deutsch-Altenburg	Wienerstrasse 11, 02165/63764
15.+16. Jänner 2011	Hainburg	Hauptplatz 17, 02165/62634
22.+23. Jänner 2011	Kittsee	Hauptplatz 5, 02143/2314
29.+30. Jänner 2011	Bad Deutsch-Altenburg	Wienerstrasse 11, 02165/63764
5.+6. Februar 2011	Bad Deutsch-Altenburg	Wienerstrasse 11, 02165/63764
12.+13. Februar 2011	Hainburg	Hauptplatz 17, 02165/62634
19.+20. Februar 2011	Kittsee	Hauptplatz 5, 02143/2314
26.+27. Februar 2011	Hainburg	Hauptplatz 17, 02165/62634
ÄRZTE		
1. Jänner 2011	Dr. Math Günter	Deutsch Haslauerstr. 10, 2472 Prellenkirchen, 02145/2201
2. Jänner 2011	Dr. Langmann Natascha	Sulzgasse 2, 2405 Bad Deutsch-Altenburg, 02165/62510
5. (ab 20.00) + 6. Jänner 2011	Dr. Schmied Paula	Hauptstr. 324, 2404 Petronell-Carnuntum, 02163/2662
8.+9. Jänner 2011	Dr. Gurresch Oskar	Joseph-Haydn-Pl.1, 2471 Rohrau, 02164/2488
15.+16. Jänner 2011	Dr. Math Günter	Deutsch Haslauerstr. 10, 2472 Prellenkirchen, 02145/2201
22.+23. Jänner 2011	Dr. Langmann Natascha	Sulzgasse 2, 2405 Bad Deutsch-Altenburg, 02165/62510
29.+30. Jänner 2011	Dr. Schmied Paula	Hauptstr. 324, 2404 Petronell-Carnuntum, 02163/2662
5.+6. Februar 2011	Dr. Gurresch Oskar	Joseph-Haydn-Pl.1, 2471 Rohrau, 02164/2488
12.+13. Februar 2011	Dr. Langmann Natascha	Sulzgasse 2, 2405 Bad Deutsch-Altenburg, 02165/62510
19.+20. Februar 2011	Dr. Math Günter	Deutsch Haslauerstr. 10, 2472 Prellenkirchen, 02145/2201
26.+27. Februar 2011	Dr. Schmied Paula	Hauptstr. 324, 2404 Petronell-Carnuntum, 02163/2662

Termine Mutter-Eltern-Beratung

Die Mutterberatung in Bad Deutsch-Altenburg findet **jeden 3. Dienstag im Monat um 16.00 Uhr im Gemeindeamt** statt.

Die Termine für das 1. Halbjahr 2011 im Überblick:

18. Jänner
15. Februar
15. März
12. April
17. Mai
21. Juni

Bad Deutsch-Altenburger Passionsspiele

Sonntag, 27.03.2011
15.00 und 18.00 Uhr
Im Theatersaal des Kurzentrum Ludwigstorff
Mit dem Kirchenchor und „Gospel meets Vienna“

Karten erhältlich:
Rezeption Kurzentrum Ludwigstorff, Gemeindeamt, Café Carnuntum und Pfarramt BDA
EW: VVK € 15,- und AK € 20,- Kinder : € 5,- VVK und AK
Der Reinerlös dient der Renovierung der Sakristei der Marienkirche!

Wir sind auf der Suche nach LAIENDARSTELLERN!

Für das kommende Passionsspiel am 27.03.2011 werden noch Laiendarsteller für Aposteln, Römer, Diener des Hohen-Priester, Kaiphas, Palmenkinder sowie Ersatzdarsteller für alle Hauptrollen gesucht.
Die Proben finden an 4 Wochenenden vor der Aufführung statt, genaue Termine werden bekanntgegeben. Bei Interesse melden Sie sich unter der Nummer 0650/3218552 bei Frau Brigitte Reiner-Schirmbrand.

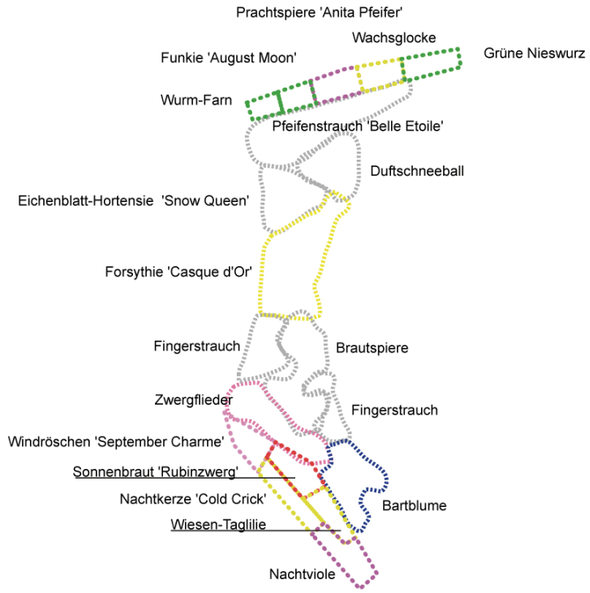
HAN REICH
WERBEPRODUKTIONEN

IDEE - GRAFIK - DRUCK
AUTO- u. GESCHÄFTSBESCHRIFTUNGEN
WEBSITES - PERSONALISIERTE TEXTILIEN - u.v.m.

Unsere Öffnungszeiten: Mo-Do 8-17 Uhr, Fr 8-12 Uhr, Landstraße 101, 2410 Hainburg/D.

Tel. 02165/62 866-0, office@han-reich.at, www.han-reich.at

Zur Veranschaulichung sei an dieser Stelle eines der Beete beschrieben. Es handelt sich um die Pflanzung beim Wetterhäuschen, bei dem die beiden Hauptwege zusammenstoßen. Entlang der Wege sind blühende Stauden, wie Sonnenbraut, Prachtspiere, Taglilie und Nachtviole sowie Blattschmuckstauden wie Funkien, Farne und Wachsglocke vorgesehen. Im Anschluss daran werden Sträucher gepflanzt; die Wuchshöhen wurden mit 1-2 Metern so gewählt, dass die Sicht auf das Wetterhäuschen von der Badgasse und den übrigen Parkwegen erhalten bleibt. Die Gehölze weisen unterschiedliche Blühzeitpunkte das ganze Jahr über auf. Frühjahrsblüher sind Zwerg-Forsythie und Spierstrauch, im Sommer folgen Zwergflieder, Pfeifenstrauch, Fingerstrauch, Hortensie und Bartblume. Eine Besonderheit stellt der Duftschneeball dar, der noch im November und Dezember bzw. sehr früh im März seine Blütenpracht entfaltet. Zudem verströmen Zwergflieder, Duftschneeball und Pfeifenstrauch während ihrer Blütezeit einen angenehmen Duft.



Generell wurde bei der Auswahl der Pflanzen auf deren Langlebigkeit und Pflegeleichtigkeit besonderes Augenmerk gelegt. So treiben die geplanten Blühstauden nach einem Rückschnitt alljährlich wieder neu aus.

Insgesamt soll der Kurpark durch die neuen Pflanzen-Arrangements verschönert werden und sowohl Bewohner wie auch Besucher der Gemeinde Bad Deutsch-Altenburg zum Spazieren und Verweilen in dieser grünen Oase an der Donau einladen.

Quellenangaben für Fotos: http://commons.wikipedia.org - Forsytia „Casque d'Or“ - User Yann, Hydrangea quercifolia „Snow Queen“ - Anne Norman, Viburnum farreri – Duftschneeball - Sten Porse

Kinderleicht zur neuen Heizung

Einfach, rasch, unkompliziert und zum Fixpreis – mit dem EVN Service HeizungsTausch ist Ihre neue Heizung ruck-zuck einsatzbereit.

Ist die Heizung einmal 20 Jahre oder älter, ist es wohl an der Zeit für eine Erneuerung. Da tauchen für Nicht-Fachleute oft viele Fragen auf:

- Welches Heizsystem passt zu mir? Welches zu meinem Gebäude?
- Wie heize ich kostengünstig und trotzdem umweltschonend?
- Sind Umbaumaßnahmen nötig?
- Was kostet mich das?
- Wo finde ich verlässliche Partner?

Auf lange Sicht am besten fahren Sie da mit einem individuellen Gesamtkonzept, das alle Faktoren berücksichtigt. Mit dem EVN Service HeizungsTausch kann Ihnen das Profi-Team der EVN Energieberatung hier entscheidend weiterhelfen. Wir

- analysieren die Situation und Ihren Bedarf;

- beraten Sie produktneutral über technisch verfügbare und wirtschaftlich sinnvolle Möglichkeiten mit Erdgas, Pellets oder Wärmepumpen mit oder ohne ergänzende Sonnenenergie-Pakete;
- erläutern Ihnen Vor- und Nachteile unterschiedlicher Lösungen sowie allfällige technische und bauliche Voraussetzungen;
- erstellen ein passendes Konzept und unterstützen Sie bei den Ansuchen für Förderungen, wie z. B. der Landesförderung für Heizung.

Der Heizungstausch selbst erfolgt zum Fixpreis. Ein speziell geschulter EVN PowerPartner führt den Tausch der Heizungsanlage durch.

Weitere Informationen zum Thema HeizungsTausch erhalten Sie bei der EVN Energieberatung unter 0800 800 333 oder auf www.evn.at.

Meine EVN macht's möglich.

Gemeindefinanzen und Projekte

2. Nachtragsvoranschlag 2010

Nach einer abermaligen „Durchforstung“ des Gemeindehaushaltes konnte eine weitere Verbesserung von insgesamt € 38.000,- durch Ausschöpfen aller Einnahmemöglichkeiten und entsprechende Sparsamkeit erzielt werden.

Bei den besonderen Maßnahmen im sogenannten „Außerordentlichen Haushalt“ ist – wie bekannt – insbesondere das Maßnahmenbündel im Rahmen der „Landesausstellung 2011“ (vor allem die Hauptplatzgestaltung) anzuführen. Die NÖ Landesregierung hat nunmehr im Detail festgehalten, aus welchen „Geldtöpfen“ die vor Beginn der Baumaßnahmen zugesagten € 1.050.000,- kommen werden: und zwar „Sonderbedarfszuweisungen“ des Landes und Fördermittel der Landesgesellschaft ECO-Plus, Fördermittel der Raumordnung und Dorferneuerung bis hin zur Güterwegedotation. Aus diesen Geldzuwendungen wird schrittweise das zinsenlose Zwischenfinanzierungsdarlehen getilgt werden.

Weiters ist hervorzuheben, dass sich die Marktgemeinde Bad Deutsch-Altenburg gegenüber dem Land NÖ verpflichtet hat, neben den in Aussicht gestellten Bedarfszuweisungen des Landes und unter Verzicht einer in vergleichbaren Situationen üblichen Erhöhung der Wasser- und Kanalgebühren finanzielle Eigenleistungen in Form von Grundverkäufen zu erbringen. Noch im Dezember 2010 wurden die Weichen zu Einnahmen aus Grundverkäufen über insgesamt rd. € 430.000,- gestellt (Verkauf „alter Kindergarten“ und „Madleparkplatz“ in der Badgasse). Diese Maßnahmen hängen haushaltsmäßig auch mit der Begleichung „alter, offener Rechnungen“ in ursprünglicher Gesamthöhe von rd. € 460.000,- zusammen.

Voranschlag 2011

Der ordentliche Haushalt 2011 weist ein Volumen von € 2.635.900,- auf und ist in Fortsetzung einer umsichtigen Gebarung ausgeglichen.
An besonderen Maßnahmen im „Außerordentlichen Haushalt“ 2011 sind zu erwähnen:

- Ortsentwicklungskonzept (Bebauungsplan, Wohn- und Gewerbegebiete) € 50.000,-
- Straßenbau (u.a. Dr. Vorbeckgasse, Waldweg) € 160.000,-
- Wasserleitungserneuerung, Hausanschlüsse etc. Neustiftgasse € 170.000,-
- EVN Verkabelung Neustiftgasse u. Feldgasse, Beitrag Gemeinde € 30.000,-
- Bauhof, neue Geräte (2 Rasentraktoren, Kehrmaschine) € 96.000,-
- Errichtung Fahrradrastplatz lt. NÖ Radwegekonzept mit „altem“ Brunnen € 20.000,-

Diese Vorhaben werden im Wesentlichen aus erwarteten „Ausgleichsleistungen Windpark“ über € 200.000,-, einem Darlehen in Höhe von € 170.000,- (Wasserleitung), € 80.000,- Bedarfszuweisungen des Landes für Straßenbau und anteiligen Erlösen aus Grundstücksverkauf finanziert.

Bad Deutsch-Altenburg startet im Frühjahr 2011 mit eigenem Web-TV

Das Medium Internet nimmt eine immer bedeutendere Rolle bei der Informationsbeschaffung der Menschen ein. Einen regelrechten Quantensprung in Punkto Informations- und Öffentlichkeitsarbeit beschreitet unsere Gemeinde mit einem eigenen Kanal auf YouTube, der zeitgerecht zur NÖ Landesausstellung 2011 im April starten wird. YouTube ist ein Film- und Videoportal, das vom Google-Konzern vor einigen Jahren wegen seines durchschlagenden Erfolges erworben wurde. Weltweit rangiert YouTube gegenwärtig auf Platz 3 aller Internetpräsenzen.

Die Kurzfilme, die das Leben innerhalb unserer Gemeinde für die Öffentlichkeit darstellen und präsentieren, sollen einerseits unseren Bürgern Freude bereiten und Information bieten, haben aber darüber hinaus noch eine ebenso essentielle Bedeutung: künftigen Gästen einen Anreiz zu geben unsere Gemeinde als Ziel von Ausflügen und Urlaubsaufenthalten zu wählen.

Die Administration und den Betrieb unseres Web-TV-Kanals führt die Filmproduktionsfirma Informationsagentur.com e.U. durch, dessen Inhaber über eine langjährige Erfahrung und entsprechende Professionalität verfügt.

Sie erreichen den Kanal unter http://www.youtube.com/user/BadDeutschAltenburg

Stockschützenverein BDA / Hainburg

Auszeichnungen für Markus Kaufmann und Alexandar Prochazka

Am Sonntag den 17. Oktober 2010 fand im Gasthaus "Goldener Schuß" in Rammersdorf die Jahreshauptversammlung des NÖEV statt. Dabei wurden die erfolgreichen Schützen des Landes Niederösterreich geehrt.
Unter ihnen auch Alexandar Prochazka und Markus Kaufmann des SSV B-D-Altenburg-Hainburg, welche im abgelaufenen Jahr Österreichische Meister in der U 14 und in der U 16 mit der NÖ-Auswahl wurden. Die Ehrungen wurden vom Präsident des NÖEV Alfred Weichinger, dem Vize-Präsident Walter Skalnik und dem Jugendfachwart Helmut Hann vorgenommen.
Der SSV B-D-Altenburg-Hainburg/D. ist stolz auf die "ausgezeichneten" Schützen.

Guter Start in die Eissaison

Sehr zufrieden war man mit dem ersten Eisturnier der Saison 2010/11, welches am 06.11.2010 vom ESC Eisbären Wien in der Albert Schultz Halle durchgeführt wurde.
Die junge Herrenmannschaft des SSV B-D-Altenburg-Hainburg (Markus Kaufmann, Alexandar Prochazka, Johannes Ressler, Franz Lackner und Robert Zapletal) schlug sich ausgezeichnet, und belegte am Ende mit 12 Punkten und einer Quote von 0,740 den 7. Gesamtrang bei diesem Herrenturnier. Erfreulich der erste Auftritt von Robert Zapletal, welcher als neuer Spieler sein erstes Turnier absolvierte und dabei eine gute Leistung erbrachte.
Sieger wurde die Mannschaft des ESC Wiener Möwen vor dem ESK Sparkasse Feldbach und dem ESV Styria Wien.

Toller Erfolg bei U 14 Turnier in Weiz

Die neuformierte U 14 Mannschaft des SSV B-D-Altenburg-Hainburg (Stefan Ility, Christoph Kaufmann, Diana Tomiova und Katharina Zapletal) überraschte beim U 14 Turnier des ESV Hafning und ESV Weiz Nord am 21.11.2010 in der Eissporthalle Weiz.
Mit 5 Punkten und einer Quote von 0,506 belegte man in der Endtabelle Rang 3 und somit einen sogenannten "Stockerlplatz". Für die zwei Mädels und Stefan Ility war es erst der zweite Kontakt mit der glatten Eisfläche. Dafür boten alle drei eine ausgezeichnete Leistung und fanden sich mit Dauer des Turniers immer besser zurecht. Auch Christoph Kaufmann hatte einen guten Tag und zeigte eine ausgezeichnete Leistung.
Sieger des Turniers wurde die Mannschaft des ESV RB Maierhof (Stmk) vor der Mannschaft des ASKÖ Tauchen (Bgld).

Der SSV Bad Deutsch Altenburg - Hainburg/Donau wünscht allen Besuchern viel Glück, Gesundheit und Erfolg im Jahr 2011.

Heeressportverein Hainburg

10 Jungjudokas vertraten Altenburg und Hainburg bei den Nachwuchscup-Bewerben in Niederösterreich (Kottingbrunn, Hollabrunn und Krems). In der Gesamtwertung erreichten sie viermal Silber und einmal Bronze. Ein großes Lob für den Altenburger Maximilian SCHIPANY, der die Kampfmannschaft trainiert.

Mehr Informationen finden sie unter:

www.judo-hainburg.at

Wir sind Giulietta

VEREIN ZUR ARBEITSPLATZFÖRDERUNG
PROJEKT DER WEG
2544 Leobersdorf, ARED-Straße 13/1
02256/650 12 Fax: 02256/652 03
email: office@derweg.at www.derweg.at

Nicht alle Menschen sind gleich, aber alle sind gleichwertig!

Das Team des Vereins „Projekt DER WEG“ bietet kostenlose Unterstützung bei der Arbeitsplatzsuche für Personen mit einer andauernden Gesundheitsschädigung sowie für Jugendliche, die ihre Schullaufbahn als Sonder- oder Integrationsschüler abgeschlossen haben bzw. Jugendliche mit sozialen Handicaps.

Ein kurzer Anruf bei uns kann alles verändern!
Wir sind gerne für Sie da und nehmen uns für Sie Zeit.

Tel.: 02256/650 12
Web: www.derweg.at
E-Mail: office@derweg.at

BUNDESSOZIALAMT
LANDESSTELLE NIEDERÖSTERREICH

Ein aus Mitteln der Beschäftigungsoffensive der österreichischen Bundesregierung finanziertes Projekt für Menschen mit Behinderungen.

www.sparkasse.at

In jeder Beziehung zählen die Menschen.

Deshalb hören wir Ihnen zuerst zu. Um Ihre Wünsche und Vorstellungen richtig zu verstehen und dann das Richtige für Sie zu tun. Kommen Sie in Ihre Sparkasse.

SPARKASSE

Die Gemeinde informiert

Mit Wirksamkeit 1.1. 2011 treten zahlreiche gesetzliche Änderungen in Kraft. Unter anderem die **11. Novelle der NÖ Bauordnung 1996 LGBl. 8200**
Die wichtigsten Änderungen hier in Kürze:

- Windräder bis 20 kW werden bewilligungspflichtig (§ 14 Z. 9)
- Eine Gerätehütte im Bauland bis 10 m² Grundrissfläche und 3 m Höhe ist bewilligungs- und anzeigefrei (bisher 6 m² und 2 m Höhe). Mehr als 1 Gerätehütte und Gewächshäuser im Bauland bis 10 m² Grundrissfläche und 3 m Höhe sind anzeigepflichtig (§ 15 Abs. 1 Z. 1).
- Von öffentlichen Verkehrsflächen einsehbare TV-Satellitenanlagen an Gebäudefassaden in Schutzzonen sind anzeigepflichtig (§ 15 Abs. 1 Z. 11), ansonsten bewilligungs- und anzeigefrei.
- Carports (= überdachte und höchstens an einer Seite abgeschlossene Abstellanlagen für Kraftfahrzeuge), sofern die nachweisliche Zustimmung der Nachbarn (im Sinne des § 6 NÖ BO) vorliegt, sind anzeigepflichtig (§ 15 Abs. 1 Z. 19), ansonsten bewilligungspflichtig.

Bewilligungs- und anzeigefrei (§ 17) sind nun folgende Maßnahmen:

- Z. 2 Schwimmbeckenabdeckungen bis 1,5 m Höhe
- Z. 9 je 1 Gerätehütte und Gewächshaus im Bauland bis 10 m² Grundrissfläche und 3 m Höhe
- Z. 10 Pergolen, Marterln, Grabsteine und Brauchtumseinrichtungen (z.B. Maibäume)
- Z. 15 sonstige (nicht einsehbare) TV-Satellitenantennen

Anders als bei der letzten Novellierung gibt es keine Übergangsbestimmungen.

Damit Ihr Bauvorhaben rasch und mit den richtigen Unterlagen erledigt werden kann, können Sie sich gerne im Gemeindeamt (Bauabteilung) informieren .

Eine für die Hausbauer wichtige Änderung betrifft das **NÖ Wohnungsförderungsgesetz**:
Durch Aufhebung des § 17 NÖ WFG 2005 entfällt die Grundsteuerbefreiung ab 2011.
Bis 31.12.2010 erlassene Befreiungsbescheide bleiben aufrecht, d.h. schon gewährte Befreiungen laufen weiter. Bei Antragsstellung bis 31.12.2010 ist bei Vorliegen der Voraussetzungen (Mindestunterlagen: Wohnbauförderung und Fertigstellungsmeldung mit Bauführerbestätigung) die Grundsteuerbefreiung für max. 20 Jahre zu gewähren.

Weitere Änderungen betreffen folgende Gesetze:
NÖ Gebrauchsabgabegesetz 1973, LGBl. 3700-7
NÖ Hundeabgabegesetz 1979, LGBl. 3702-7
NÖ Kraftfahrzeugabstellabgabegesetz, LGBl. 3706-7
NÖ Lustbarkeitsabgabegesetz, LGBl. 3703 (tritt außer Kraft)
NÖ Tourismusgesetz 2010, LGBl. 7400-0

Alle Gesetzestexte können unter der Homepage www.ris.bka.gv.at abgerufen werden.

Gelbe Säcke

Ende 2010 wurden wieder die gelben Säcke verteilt – entweder vor die Haustür oder wenn möglich in den Postkasten gelegt. Pro Haushalt wurde eine Rolle mit 9 Säcken zugeteilt. Wenn diese unter dem Jahr zur Neige gehen, kann man am Gemeindeamt oder im Gabl-Büro kostenlos Säcke nachholen.

Christbaumsammelaktion

Die Marktgemeinde Bad Deutsch-Altenburg führt wie auch in den Jahren zuvor eine Christbaumsammelaktion durch. Sie können Ihre Christbäume, frei von Lametta und sonstigem Aufputz, vor Ihrer Liegenschaft oder Ihrem Wohnhaus deponieren.
Die Bäume werden am 10. und am 11. Jänner abgeholt.

Heizkostenzuschuss NÖ 2010/2011

Die Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2010/2011 in der Höhe von € 130,-- zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss kann auf dem Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes bis 2. Mai 2011 beantragt werden.

Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten:

- AusgleichszulagenbezieherInnen
- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld / Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, der NÖ Familienhilfe oder des NÖ Kinderbetreuungszuschusses, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.
- Sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

Bitte beachten Sie auch die häufig gestellten Fragen (FAQs), insbesondere hinsichtlich Richtsätze für die Ausgleichszulage.

Telefonische Auskünfte über den Heizkostenzuschuss erhalten Sie beim Bürgerservice-Telefon:
+43(0)2742 / 9005-9005.

Bausprechtag bei der Bezirkshauptmannschaft

Der nächste Bausprechtag findet am **12. Jänner 2011** in der Zeit zwischen 8.00 und 12.00 Uhr bei der Bezirkshauptmannschaft Bruck an der Leitha, Sitzungssaal, statt.

Bei diesem Sprechtag werden Amtssachverständige der Fachrichtung Bautechnik, Chemie, Luftreinhaltung, Maschinenbautechnik, Verkehrstechnik, Wasserbautechnik und Gewässerschutz, sowie ein Vertreter des Arbeitsinspektorates anwesend sein.

Telefonische Terminvereinbarungen sind unter der Telefonnummer +43(0)2162/9025/DW23230 möglich.

Vitalmobile

Mehr Lebensqualität - Selbstständigkeit bewahren, mobil bleiben!

Alle Erledigungen selbstständig durchführen, wie Einkäufe, Arztbesuche usw. Zuverlässig und sicher überall ankommen, mit umweltfreundlichen Elektromotoren.

Sie finden bei mit sicher etwas Passendes für sich.

LYNX

Leo

Comet

Orion

fuhrmann.ewald@aon.at
www.elektrofahrzeuge-fuhrmann.at
A-2410 Hainburg
Pressburger Reichsstr. 14
Tel./Fax: 02165 / 63751
Mobil: 0664 173 95 34

Unsere Pfarre lebt

07.Oktober 2010
Treffen der Pfarrsenioren im Pfarrsaal. Da der Monat Oktober „Rosenkranzmonat“ genannt wird, haben wir einen Text des Papstes Benedikt XVI. „Maria, Mutter der Hoffnung“ betrachtet. (Ing. Josef Ulm)

01.November 2010
Gemeinsam mit dem neuen evangelischen Pfarrer AB Mag. Laszlo HENTSCHEL gestalteten wir den Friedhofsgang und die Kriegerdenkmalandacht. (Pfr.P.Balint)

27.November 2010
Segnung des Adventkranzes vor der Elisabethkapelle. Die Kinder der Volksschule Bad Deutsch-Altenburg sangen schöne Lieder. (Pfr.P.Balint)

05. Dezember 2010
Zum 18.Mal fand in der Elisabethkapelle unser „Besinnlicher Advent“ (Adventsingen) statt. Da sowohl der Kirchenchor aus Bad Deutsch-Altenburg als auch der von Hundsheim ihr 20. Jubiläum feierten, sangen sie dieses Jahr gemeinsam unter der Leitung von Dech.Pfr.KR Pavel Balint. Altenburger und Hundsheimer Lektoren haben wunderschöne Texte vorgelesen. Die Spenden in der Höhe von € 123,-- werden für die Renovierung der Sakristei unserer Marienkirche verwendet. (Ing. Josef Ulm)

Geselligkeitsverein “Die ältere Generation”

EINLADUNG AN ALLE MITGLIEDER, FREUNDE UND BEKANNTE DER ÄLTEREN GENERATION

zu der am 19. Jänner 2011, Beginn 15:00 Uhr im Gasthaus Madle, Badgasse 22, stattfindenden Mitgliederversammlung.

EINLADUNG AN ALLE MITGLIEDER UND FREUNDE UNSERER VEREINIGUNG ZUM

FASCHINGSKRÄNZCHEN am ROSENMONTAG
dem 7. März 2011 – Beginn 14 Uhr - im Haus Madle, Badgasse 22.
Gemütliche Stunden wollen wir miteinander verbringen, eine Riesentombola wird Ihnen schöne Preise bescheren – Lospreis € 2,- und jedes Los gewinnt. Musik wird den gemütlichen Nachmittag umrahmen. Eine Kaffeejause mit Faschingskrapfen steht traditionsgemäß für alle Besucher bereit. Der Höhepunkt unserer Veranstaltung soll eine vielfältige Maskierung sein. Zur Abdeckung der Ausgaben ersuchen wir um einen Spendenbeitrag von € 5,- pro Person.

Mit freundlichen Grüßen und auf Wiedersehen am „Rosenmontag“
Ihr Obmann Josef Kniefacz

VERWENDEN STATT VERSCHWENDEN

- Supermärkte, Bäcker, Bauern… spenden „überschüssige“ Lebensmittel
- Abholung durch Team Österreich Mitglieder
- Ausgabe über die Team Österreich Tafel noch am gleichen Tag
- Kostenlos, solange der Vorrat reicht
- An alle, die Unterstützung brauchen

Informationen: Erwin Tauchhammer, e.tauchhammer@rk-hainburg.at
Anmeldung Mitarbeit Team Österreich: oe3.orf.at/teamoesterreich

Interview mit Frau Dr. Petra Bohuslav,

Landesrätin für Tourismus, Wirtschaft und Sport

Frau Dr. Bohuslav, Sie waren lange Zeit für den Archäologischen Park Carnuntum tätig. Wie sehen Sie seine Entwicklung insbesondere für den Standort Bad Deutsch- Altenburg?

Der Archäologische Park Carnuntum hat sich in den letzten Jahren als authentische Erlebniswelt weit über die Grenzen hinaus einen Namen gemacht. Die erfolgreiche Entwicklung lässt sich auch sehr gut an den Besucherzahlen ablesen. Im Jahr 2010 konnten erstmals über 150.000 Besucher im Archäologischen Park Carnuntum begrüßt werden. Einen wesentlichen Anteil am Erfolg haben die beiden Standorte in Bad Deutsch-Altenburg, das Amphitheater der ehemaligen Lagerstadt sowie das Museum Carnuntinum. Eine moderne Inszenierung für kulturtouristische Angebote erfordert das Erzählen von Geschichten und einen schlüssigen Spannungsbogen über das gesamte Angebot. Das Museum Carnuntinum ist in der Erlebnisdramaturgie für Carnuntum das Schatzhaus des Archäologischen Parks Carnuntum. Um diese Rolle erfüllen zu können, wurden umfangreiche bauliche Investitionen und laufende Investitionen in attraktive Sonderausstellungen in den vergangenen Jahren umgesetzt. Den vorläufigen Höhepunkt wird die neue Ausstellung "Götterbilder - Menschenbilder" im Rahmen der Niederösterreichischen Landesausstellung 2011 bilden. Bei der Gestaltung der Ausstellung werden durch den Einsatz von modernen Medien vollkommen neue Wege in der Präsentation von archäologischen Stätten beschritten.

Das Amphitheater Bad Deutsch-Altenburg hat sich als Veranstaltungslocation vor allem für die Veranstaltungsreihe "Gladiatoren" einen Namen gemacht, die hier seit dem Jahr 2004 mit anhaltend großem Erfolg durchgeführt wird. Dafür wurde auch eine aufwändige permanente Tribünenkonstruktion errichtet, die sich an der Form der antiken Besuchertribünen orientiert. Besonderer Höhepunkt war in diesem Zusammenhang das Experiment einer Gladiatorenschule der Universität Regensburg, das im Jahr 2010 für ein internationales Medienecho sorgte.

Durch die Niederösterreichische Landesausstellung rückt Bad Deutsch-Altenburg als einer der Hauptausstellungsstandorte noch mehr in den Focus der Besucher. Dadurch wird der Grundstein gelegt, um das Museum Carnuntinum auch für die Jahre danach noch klarer als einzigartiges Schatzhaus für römische Geschichte zu positionieren.

Welche nachhaltigen Chancen eröffnen sich der Region Carnuntum durch die Landesausstellung 2011?

Die Niederösterreichische Landesausstellung 2011 im Römerland Carnuntum ist eine einmalige Chance für die Region national und international noch mehr Menschen zu erreichen. Sie soll auch über die Grenzen hinaus wirken. Die touristische Lage zwischen den Ballungszentren Wien und Bratislava macht die Region einzigartig. Die weitere touristische Belebung des Römerlandes soll nachhaltig die regionale Wertschöpfung erhöhen. Mehr als 30 % der Besucher einer Niederösterreichischen Landesausstellung kommen zum ersten Mal in die Region, und erfahrungsgemäß ist die Wiederbesuchsabsicht sehr hoch. Zudem werden bereits im Vorfeld Arbeitsplätze gesichert bzw. geschaffen und die heimischen Wirtschaftsbetriebe durch die Vergabe von Aufträgen gestärkt. Auch die Bekanntheit der Region wird enorm gesteigert, beispielsweise durch mediale Berichterstattung. Wir erwarten eine Übernachtungssteigerung in der gesamten Region, und damit verbunden eine bessere Bettenauslastung sowie eine massive Steigerung in der Gastronomie. Aus den Erfahrungswerten bisheriger Landesausstellungen kann man durchaus mit einer nachhaltigen Umsatzsteigerung der Betriebe in der Region von etwa 10 % rechnen.

Mit welchen touristischen Aktivitäten seitens des Landes Niederösterreich kann unsere Region rechnen?

Selbstverständlich ist es wichtig, im Zuge der Vorbereitungen für die Landesausstellung das touristische Umfeld zu berücksichtigen – immerhin erwarten wir in der Region eine Steigerung der Nächtigungen. Dazu zählt beispielsweise das Hotelprojekt in Hainburg oder die Optimierung der touristischen Infrastruktur wie etwa Rad- oder Wanderwege.

Grenzüberschreitende Projekte, wie die Radbrücke Schloss Hof – Devin oder der Twin City Liner, der auf seiner Strecke von Wien nach Bratislava in der Vor- und Nachsaison in Hainburg halten wird, sind Beispiele für die Aktivitäten im Zuge der Landesausstellung. Zudem wird bereits im Vorfeld der Landesausstellung die Region als Veranstaltungsort für viele Landesveranstaltungen genützt – wie beispielsweise für die Landesweintaufe oder Niederösterreichische Tourismuspreisverleihung, um nur einige zu nennen. Das Land Niederösterreich legt der Region ein Fundament, um das Haus darauf zu bauen bedarf es danach weiterer Initiativen, die direkt aus der Region kommen. Aber ich bin zuversichtlich, dass es in Carnuntum weder an Visionären noch an Ideen mangelt.

Nach bewältigter Wirtschafts- und Finanzkrise befinden wir uns österreichweit wieder in einer Aufwärtsbewegung. Welche aktuelle Daten und Zukunftsprognosen gibt es aus wirtschaftlicher Sicht für Niederösterreich?

Nach den Turbulenzen der vergangenen Zeit verzeichnen wir seit einigen Monaten wieder **günstige Prognosen**. Experten des IHS rechnen für 2010 mit einem **Wirtschaftswachstum** NÖ (Bruttowertschöpfung) von 2,1%. Das IHS gibt's das Wirtschaftswachstum für Österreich 2010 mit (BIP) 1,8% an. Niederösterreichs Wirtschaft wächst also schneller als der Österreichschnitt.

Diese aktuelle Prognose der Wirtschaftsforscher wird auch von anderen Zahlen gestärkt, wie z.B. die positive Entwicklung bei den **Betriebsansiedlungen**: So kann die ecoplus bereits mehr als 70 Betriebsansiedlungen und Erweiterungen verzeichnen. So konnten rund 1.800 Arbeitsplätze neu geschaffen bzw. gesichert werden. Auch die Zahl der Neugründungen hält sich im Jahr 2010 konstant. So rechnen wir in diesem Jahr mit rund 6.000 Neugründungen.

Verantwortlich für diese positive Entwicklung sind nicht zuletzt die 2008 vom Landtag beschlossenen NÖ Konjunkturpakete, die mit einem **Gesamtvolumen von 880 Mio. Euro** von uns auf den Weg gebracht wurden. Ziel unserer neuen „Wirtschaftsstrategie 2015" ist, die niederösterreichischen Unternehmen bei all ihren Projekten bedarfsgerecht zu unterstützen und gleichzeitig den Weg für zukunftsträchtige Ideen und Initiativen freizumachen. Wir wollen damit das höchste Wirtschaftswachstum in Ost-Österreich erreichen, hochwertige Arbeitsplätze absichern und ausbauen, sowie Niederösterreich als nachhaltigen und attraktiven Wirtschaftsstandort positionieren. Sechs Segmente haben wir besonders im Focus: Innovation und Technologie, Qualifikation, Kooperation, Markterschließung, Unternehmensgründung und Nachhaltigkeit. Zusätzlich bemühen wir uns auch um mehr Effizienz in der Verwaltung.

Wir bedanken uns herzlich bei Frau Dr. Bohuslav für die Beantwortung der Fragen!

NÖ Seniorenbund

Am 19.10.2010 Theaterfahrt „Land des Lächelns". Über 40 Senioren besuchten im Stadt-Theater Baden die Vorstellung. Unter der Leitung des Obmannes Rudolf Reiner und des Ehrenobmannes Alois Simeth wurde diese Fahrt von allen Senioren mit großer Begeisterung aufgenommen.

Am 04.11.2010 Ganslessen im Restaurant Stöckl. Über 35 Senioren delektierten sich im Restaurant Stöckl an einem köstlichen Gansl mit Knödel und Rotkraut. Die Veranstaltung war vom Organisator Obmann Rudolf Reiner top vorbereitet und die ganze Crew des Restaurants Stöckl hat vorbildliche Arbeit geleistet, wofür sich der Obmann Rudolf Reiner in der Küche bei den Juniorenchefs persönlich herzlich bedankte.

Am 04.12.2010 war der N.Ö. Seniorenbund mit einem Verkaufsstand beim Bad Deutsch-Altenburger Advent vertreten.
Der Obmann Rudolf Reiner fungierte als Nikolaus und Brigitte Reiner-Schirmbrand als Krampus. Beide wurden von den Kindern herzlich begrüßt.

Verein Freunde der Feuerwehr BDA

Liebe Bad Deutsch-Altenburgerinnen, liebe Bad Deutsch-Altenburger!

Das **Herbstfest** unseres Vereines, das am 2. Oktober - nach Redaktionsschluss der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung - stattgefunden hat, war ein großartiger Erfolg!

Die nachmittägige, von der Feuerwehrjugend angebotene „Action for Kids" machte den Kindern sichtlich große Freude.

Nach dieser Aktivität für unsere Jüngsten war „Sturmzeit" angesagt; als besonderes „Schmankerl" wurde Rehragout angeboten.

Höhepunkt des Festes war das Eintreffen des vom S.S.V. „Weil's wurscht is!" veranstalteten Fackelzuges. Ungefähr 150 bis 200 Personen waren, musikalisch von den BLACK SMITH PIPERS begleitet, vom Museum Carnuntinum durch den Ort zum Feuerwehrhaus gezogen. Dank der sehr engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Herbstfestes konnte dieser „Ansturm", wie wir meinen, gut bewältigt werden; Getränke und Speisen wurden an die Frau und den Mann gebracht.
Bis über die mitternächtliche Stunde hinaus herrschte gute Stimmung im Bad Deutsch-Altenburger Feuerwehrhaus und niemand musste durstig oder hungrig nach Hause gehen.

Herzlichen Dank an alle, die zum guten Gelingen des Festes beigetragen haben.

Der Reingewinn von **rd. EUR 2.300.-** versetzte uns in die Lage die Anschaffung einer neuen **Abschleppachse** für unsere Feuerwehr im Wert von **EUR 2.700.-** zur Gänze zu finanzieren.
An freiwilligen Mitgliedsbeiträgen sind bisher im heurigen Jahr von mehr als 80 Mitbürgerinnen und Mitbürgern beinahe **EUR 1.500.-** eingegangen; auch hierfür ein großes Dankeschön.
Diese Beiträge ermöglichen den Ankauf eines **Nasstrockensaugers** (rd**. EUR 2000.-**), der bei Auspumparbeiten sehr gute Dienste leisten wird.
Inklusive der neuen blauen Bekleidung für die Feuerwehrjugend hat unser Verein im Jahr 2010 Ausrüstung und Geräte im Wert von rund **EUR 5.300.-** für **unsere Ortsfeuerwehr** finanziert.

Der FEUERWEHRFreund

Mit der Hoffnung, dass Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, auch weiterhin unserem Verein und unserer Feuerwehr verbunden bleiben, wünscht Ihnen der Verein **„Freunde der Feuerwehr Bad Deutsch-Altenburg"** ein gutes und erfolgreiches **Jahr 2011**.

RÖMERLAND CARNUNTUM

16. APRIL – 15. NOVEMBER
NIEDERÖSTERREICHISCHE LANDESAUSSTELLUNG 2011
EROBERN - ENTDECKEN - ERLEBEN
IM RÖMERLAND CARNUNTUM

Wasser Marsch

„Die letzte Fahrt“

Am Donnerstag, dem 25. November 2010 wurde unser Rüstfahrzeug in das Feuerwehrmuseum Traiskirchen überstellt.

Das Fahrzeug, ein ÖAF-Gräf&Stift, Aufbau Josef Hötzl, Baujahr 1975, wurde am 20. August 1976 von der FF Schwechat-Mitte als Rüstfahrzeug angemeldet. Am 6. März 1992 wurde es von unserer Feuerwehr übernommen und ist seither bei zahlreichen Einsätzen verwendet worden. Da eine Generalüberholung etwa 25.000,- Euro gekostet hätte, haben wir beschlossen, es mit Ende des Jahres 2009 außer Dienst zu stellen. Die Überstellung in das Feuerwehrmuseum erfolgte, um dieses Fahrzeug der Nachwelt zu erhalten.

Das war das Jahr 2010 für die Feuerwehrjugend Bad Deutsch-Altenburg

Bei den wöchentlichen Treffen bereiten sich die Mitglieder der Feuerwehrjugend gemeinsam mit ihren Betreuern auf die vielen Fixpunkte im Jahr vor. Daneben werden zahlreiche praktische Übungen durchgeführt und Spiel und Spaß kommen nicht zu kurz.

1. Schwerpunkt: Feuerwehrwissen

Die Feuerwehrjugend zeigt, dass sie die Geräte und die Organisation der Feuerwehr kennt und damit auch bestens vorbereitet ist auf den aktiven Feuerwehrdienst.

- 5. März 2010: **Erprobung** – Als sichtbares Zeichen erhalten die Mitglieder der FJ Aufschiebeschlaufen für die Bekleidung.
- 10. April 2010: **Wissenstest** in Prellenkirchen – Für gutes Feuerwehrwissen und den richtigen Umgang mit den Geräten gibt es Abzeichen

2. Schwerpunkt: Sport, Spaß und Bewerbe

Nun geht es um Sportlichkeit und Geschicklichkeit, aber auch um gutes Zusammenarbeiten in der Gruppe nach dem Motto der Feuerwehrjugend „Einer für Alle – Alle für Einen“.

- 11. Juni 2010: **Bezirksbewerb** in Strasshof
- 26. Juni 2010: **Bezirksbewerb** in Hainburg/Donau
- 8.-11. Juli 2010: **Landestreffen der Feuerwehrjugend** in Langenlois – Hier finden die Landesbewerbe statt, wo es um Abzeichen geht. Diese wurden natürlich problemlos erreicht. Viel wichtiger ist aber der Spaß am Lager – heuer mit Rekordteilnehmerzahl von 4642 in der größten Zeltstadt Österreichs!

- 3.-4. September 2010: **Feuerwehrwochenende** – ein Wochenende bei der Feuerwehr Bad Deutsch-Altenburg mit Übung mit den Aktiven, Nachtwanderung durch den Ort und Sonderprüfung am Kirchenberg (Hat sich eigentlich irgendjemand nicht gefürchtet?), Bootsfahrt auf der Donau und Medaillenregen beim **Sportbewerb** in Prellenkirchen
- 2. Oktober 2010: **Action for Kids** beim Herbstfest des Vereins Freunde der Feuerwehr – Kübelspritzen und Schlauchrollen mit den „Gästen“

3. Schwerpunkt: Übung mit den Geräten

Im Herbst ist ausreichend Zeit für Übungen mit den Geräten der Feuerwehr. Hier wird jedes Jahr ein Schwerpunkt gesetzt, der dann zur Abnahme einer der Fertigkeitsabzeichen der Feuerwehrjugend führt.

- 10. Dezember 2010: **Fertigkeitsabzeichen Feuerwehrtechnik** – Hier zeigt die FJ, dass sie die Geräte für den technischen Einsatz kennt und auch handhaben kann und dass sie die Gefahren bei solchen Einsätzen kennt.

4. Schwerpunkt: Weihnachten

- 17. Dezember 2010: **Weihnachtsfeier** mit Überreichung der Fertigkeitsabzeichen und kleiner Weihnachtsgeschenke – gemütlicher Ausklang des Jahres
- 24. Dezember 2010: **Friedenslichtaktion** – Jedes Jahr beteiligt sich die Feuerwehrjugend Bad Deutsch-Altenburg an der Aktion für Licht ins Dunkel und lädt am Nachmittag ins Feuerwehrhaus ein.

Außerdem wurde die Feuerwehrjugend im Jahr 2010 **neu eingekleidet** mit Trainingsanzügen und blauen Hosen, Blusen und Jacken. Für 2011 ist bereits ein ähnlich buntes Programm in Planung mit einigen neuen Aktivitäten. Fix sind die **wöchentlichen Treffen am Freitag um 17.00 Uhr** im Feuerwehrhaus.

VOLKSSCHULGEMEINDE
BAD DEUTSCH-ALTENBURG
Bezirk Bruck an der Leitha. Niederösterreich
Verwaltung : A-2405 Bad Deutsch-Altenburg, Erhardgasse 2
Telefon : 02165/62900, 62459; Telefax : 02165/62900-7
e-mail : gemeinde-amtsleiter@bad-deutsch-altenburg.gv.at

STELLENAUSSCHREIBUNG

Bei der Volksschulgemeinde Bad Deutsch-Altenburg/Hundsheim gelangt ab März 2011 ein Dienstposten als

SCHULWART/IN

zur Besetzung.

Die Anstellung erfolgt – nach einer Probezeit - nach den Bestimmungen des NÖ Gemeinde-Vertragsbediensteten-Gesetzes 1976 in der jeweils geltenden Fassung.

Anstellungserfordernisse:

- Österreichische Staatsbürgerschaft
- Unbescholtenheit
- Volle körperliche, geistige und psychische Eignung

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt max. 20 Stunden, wobei diese Dienstzeit von Montag bis Freitag, jeweils von 7.00 Uhr bis 8.00 Uhr und im Zeitraum 13.00 Uhr bis 19.00 Uhr, zu leisten ist.

Der Erholungsurlaub ist grundsätzlich in der unterrichtsfreien Zeit anzutreten, wobei auf eine allenfalls durchgeführte Ferienbetreuung während der Sommerferien zu achten ist.

Die Bewerbungsunterlagen (Ansuchen mit eigenhändig geschriebenem Lebenslauf, Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, polizeiliches Führungszeugnis, Schulzeugnisse) sind bis **31. Jänner 2011** beim Gemeindeamt Bad Deutsch-Altenburg, Erhardgasse 2, abzugeben.

Der Obmann des Schulausschusses
Dr. Hans Wallowitsch e.h.

SWIETELSKY
Baugesellschaft m.b.H.

ÜBERALL IN ÖSTERREICH
UND ÜBER DIE GRENZEN HINAUS...

...erstreckt sich unser Leistungsangebot
auf fast alle Bausparten wie:

A-1040 Wien,
Wiedner Hauptstr. 56
Tel.: 01 / 580 21 0*

www.swietelsky.com

Straßenbau
Brückenbau
Bahnbau
Hochbau, Projektbau
Kanalbau, Leitungsbau
Baustoffherstellung
Kraftwerksbau
Asphaltwasserbau

Sportstätten
Freizeitanlagen
Spezialtiefbau
Hallenbau
Deponietechnik
Spezialbeläge
Industriefußböden
Labor und Prüfanstalt

Regionstracht Römerland Carnuntum

DER CARNUNTUM TRACHTENANZUG Der Carnuntum Anzug ist ein stilvoller klassischer anthrazitgrauer Anzug mit Stehkragen. Im Vorderteil hat er 3 Pattentaschen. Seine Besonderheit sind die Metallknöpfe in Altmessing, in die das Heidentor eingeprägt ist. Tasche , Kragen vordere Kante, Ärmellänge und Schlitz, sowie der Dragoner und Rücken Mitte Naht sind paspoliert. Der Rückenteil hat eine Falte gelegt und einen Dragoner. Am Faltenansatz ziert den Rückenteil statt der Schneiderfliege wiederum das charakteristische Heidentor.

Die Trachten Weste Die Trachtenweste wird in rubinroter Seide mit eingewebtem Heidentor ausgeführt. Im Vorderteil sind 2 Leistentaschen, und der charakteristische Heidenknopf macht die Trachtenweste komplett. Der Rückenteil ist in einfarbigem Rubinrot gehalten. Dazu wird eine klassische anthrazitgraue Hose getragen.

Details: Material: Schurwolle/Seide; Farbe des Anzuges: anthrazitgrau; Farbe der Weste: rubinrot/gold; Verschluss: Heidentorknöpfe; Auszier: paspolierte Kanten und Taschen, Heidentor-Stickerei im Rückenteil.

DIE CARNUNTUM ALLTAGSTRACHT Bei der Alltagstracht wird reines Leinen und ein Baumwollstoff für Rock und Schürze verwendet. Das Leinen ist immer in einfarbigem Beige gehalten. Im Rockstoff kann man aus Rot oder Blaudruck wählen. Die Schürze wird in einem Bettzeug-stoff harmonisch dazu abgestimmt. Der schlichte Leinenleib wird durch in Kontrastfarben (Stoff des Rockes) paspolierte Nähte aufgelockert. Im Vorderteil ziert ein doppelreihiger Knopfverschluss die Vorderansicht. Hals und Armausschnitt sind wiederum paspoliert. Der Rückenteil wird durch die doppelt geführte Paspoalnaht und dem in Kreuzstich gestickten Heidentor hervorgehoben. Der im Streumuster gehaltene Rock wird gezogen angesetzt. Die harmonisch abgestimmte Schürze macht die Tracht dann komplett.

Details: Material: Leinen, Baumwolle; Verschluss: Knöpfe; Farbe des Leibes: Naturleinen; Auszier: Heidentor-Stickerei im RT paspolierte Rundnähte; Farbe des Kittels: Rot/Blaudruck; Farbe der Schürze: harmonisch abgestimmter Bettzeugstoff.

DIE CARNUNTUM FESTTRACHT Aus den Ursprüngen in Carnuntum ist diese Festtracht entstanden. Es werden reine Seidenstoffe für Leib und Schürze, sowie ein edler Wollstoff für den Rock verwendet. Die Farben sind das charakteristische rubinrot, gold und schwarz. Der Leib wird in rubinroter Seide mit Streumuster gearbeitet, wobei der Latz in einem dunkleren rubinrot ohne Muster gehalten wird. Der Latz ist im Vorderteil mit einer für Carnuntum charakteristischen Goldstickerei, dem HEIDENTOR, ausgeführt, und wird bis zur Taille mit einer Goldkordel geschnürt. Senkrecht wird der Latz durch eine Paspoalnaht eingefangen, die noch durch eine schwarze Samtborte und einer schmalen Goldborte unterstützt wird. Der Rücken erhält seine Noblesse durch eine doppelt geführte Paspoalnaht, die wiederum durch die schwarze Samtborte und die schmale Goldborte unterstützt wird. Halsausschnitt und Ärmelausschnitt sind ebenfalls paspoliert. Ein schwarzer gezogener Rock und eine harmonisch abgestimmte, in Gold gehaltene Schürze macht die Carnuntum Tracht komplett.

Details: Material: Seide, Wollbrokat; Verschluss: unterhaftelter Latz; Farbe des Leibes: dunkles Rot; Auszier: rubinrot goldfarbene Heidentor-Stickerei am Latz; paspolierte Rundnähte; Farbe des Kittels: schwarze Samtborte; schwarze Goldborte; Farbe der Schürze: mit Gold harmonisch abgestimmt.

Die Regionstracht ist ab Februar 2011 im ausgewählten Fachhandel erhältlich, oder besuchen Sie einen Trachtennähkurs von Maria Schwarzer. Anmeldung: Frau Elisabeth Raser - Tel. 0650/4327289, e.h.raser@aon.at oder Frau Angela Leutner - Bezirksbauernkammer Bruck/L - Tel. 02162/62365, office@bruck.lk-noe.at
Nähere Informationen: www.roemerland-carnuntum.at

Gesundes Bad Deutsch-Altenburg

Bauchtanz - Ein Fitnessprogramm, das die Beweglichkeit verbessert, den ganzen Körper in Form bringt, das Selbstvertrauen stärkt und uns zu unserer Weiblichkeit zurückbringt.
Alle Frauen sind herzlich willkommen!
Dienstag: 19:30-20:30 Uhr Anmeldung: Karin Müller-Tanzleiterin i.A. Tel. 0676/6771808

Traditionelle Tänze - Tanzen fördert die Konzentration, die Beweglichkeit und Koordination, stärkt Herz und Kreislauf und trainiert das Gedächtnis. Gemeinsam erlernen wir Tänze aus aller Welt, aus verschiedenen Epochen und Kulturen. Wer Freude an Bewegung und Musik hat, ist herzlich eingeladen zu kommen!
Ab Februar 2011, jeden Dienstag von 18:00-19:30 Uhr Anmeldung: Karin Müller-Tanzleiterin i.A. Tel. 0676/6771808

Ziele:
Kräftigung der Muskulatur, Erhaltung und Verbesserung der Beweglichkeit, Körperhaltung und Koordination.

Übungsleiterin: Lore Horvath

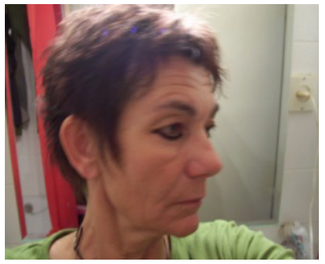
Wann:
Mo.: 18.00-19.00, 19.00-20.00 Uhr
Mi.: 9.00-10.00, 10.00-11.00 Uhr

Wo:
Ehem. Sitzungssaal der Gemeinde
Eingang: Sulzgasse ehem. Kindergarten

Kontakt: 0664737 00 984

Mittwochgruppe

Gymnastikclub Bad Deutsch-Altenburg



Gesundheit, Wohlbefinden, Fitness, Ausdauer und Spaß an der Bewegung mit Dipl.Sport und Physiotherapeutin Sylvia Wertanek
Unter diesem Motto treffen sich die TeilnehmerInnen der Gesunden Gemeinde Bad Deutsch Altenburg seit vielen Jahren wöchentlich zur Wirbelsäulengymnastik und zum Gym-Stick Training.
18.30-19.15 Uhr WIRBELSÄULENTRAINING
Sie lernen auf angenehme und effektive Weise Ihren Rücken zu stärken. Funktionelle Übungen und wohltuende Entlastung schaffen den notwendigen Ausgleich für einen Rücken-strapazierten Alltag. Sie erhalten Tipps um Schmerzen vorzubeugen und das Leben rückenfreundlicher zu bewältigen.

19.15-20.00 Uhr GYM-STICK BODYWORK
Gezieltes Aufbautraining für einen wohlgeformten Körper und Problemzonentraining und Dehnungsübungen.
Bei flotter Musik formen wir Körper, Geist und Seele und lassen den Abend manchmal gemütlich mit einem kleinen Häppchen ausklingen!
Nähere Informationen unter Tel: 0676/9400185 oder e-mail: sylviawertanek@gmx.net

Energiepark Bruck/Leitha

Energieberatung und Energieausweis – zwei Schritte zur Energiekostensenkung

Die Energieberatung: Bei den heutigen Energiepreisen stellt sich die Frage, was getan werden kann, um die ständig steigenden Ausgaben für Energie zu senken? Wo setze ich mein Geld am sinnvollsten ein? Bei der Wärmedämmung, bei der Heizanlage, für sparsamere Elektrogeräte? Gibt es auch einfache Maßnahmen, die jeder ohne großen Aufwand tätigen kann? Da ist guter Rat gefragt.
Der **erste Schritt zur Modernisierung** ist eine umfassende, objektive Information und Beratung über mögliche Maßnahmen und deren Kosten-Nutzen-Verhältnis. Damit gewinnen Sie einen breiten Überblick und finden die die ideale Lösung für Ihr Vorhaben.
Über die Energieberatung Niederösterreich erhalten sie eine sofortige ausführliche Fachberatung am Telefon - individuell, firmenunabhängig und kostenlos. Sollte darüber hinaus noch weiterer Beratungsbedarf bestehen, vermitteln die Berater am Telefon gerne eine kostenlose, persönliche Energieberatung. **Diese Beratungen (seit 2005 mehr als 600) werden in der Region Römerland Carnuntum vom Energiepark Bruck/Leitha durchgeführt.**

Der Energieausweis: Als Autofahrer wissen Sie, wie hoch der Treibstoffbedarf ihres Autos ist und ob das viel oder wenig ist. Aber wie steht es mit dem „Treibstoffbedarf“ Ihres Hauses oder Ihrer Wohnung? Der Energieausweis gibt Ihnen eine Antwort auf diese Frage. Ähnlich einem Typenschein gibt er Auskunft über den Wärmebedarf eines Gebäudes – er ist **der zweite Schritt in Richtung Energiekostensenkung**.

Die wichtigste Aussage des Energieausweises ist die Energiekennzahl. Sie bezeichnet den Bedarf an Heizenergie pro m2 Wohnfläche und Jahr. Sie lässt sich sehr gut mit dem Spritverbrauch eines Autos vergleichen.

(1 Liter Heizöl = 1 Liter Treibstoff = 10 kWh)

l/100 km		Energiekennzahl (kwh/m2.a)		
18	=	**180**	=	Altbau
5 – 7	=	**50-70**	=	entspricht in etwa der Bauordnung
3	=	**30**	=	Niedrigenergiehaus
1,5	=	**15**	=	Passivhaus

So kann man einfach und schnell den jährlichen Energiebedarf für das Haus (die Energiekennzahl multipliziert mit der beheizten Wohnfläche des Hauses) und die Kosten für das Heizen ermitteln.
Aber wie beim Autofahren ist das Nutzerverhalten ausschlaggebend für den tatsächlichen Energiebedarf – Raser auf der Autobahn verbrauchen wesentlich mehr Treibstoff als im Prospekt angegeben. Beim Heizen verhält es sich ähnlich.
Der Energieausweis ermöglicht es Ihnen, bereits in der Planungsphase die Auswirkungen Ihres Vorhabens auf den künftigen Energiebedarf zu ermitteln. Bei Vermietung und Verkauf von Gebäuden bzw. Wohnungen ist die Energieausweisberechnung mittlerweile vorgeschrieben. Denken sie an Neubau oder eine Sanierung, dann ist ein Energieausweis wichtig, um auch entsprechende Förderungen erhalten zu können.
Auch bei der Energieausweisberechnung steht ihnen sich der Energiepark/Bruck als kompetenter und unabhängiger Partner zur Verfügung.

ENERGIE BERATUNG NIEDERÖSTERREICH

✆ 02742-22144

e-Mail: office@energieberatung-noe.at
www.energieberatung-noe.at

ENERGIE PARK BRUCK AN DER LEITHA

Kontakt: DI Ralf Roggenbauer
Tel.: 02162 / 68100-11
e-Mail: r.roggenbauer@energiepark.at
www.energiepark.at

Bezahlte Anzeige

Trinkwasseruntersuchung der
NÖ Umweltanalytik GmbH

Die angegebenen Untersuchungsergebnisse wurden bei den für die Lieferung an die Abgabestellen zuständigen Hochbehältern oder Brunnenanlagen ermittelt.
Bei der Angabe von zwei Untersuchungsergebnissen je Abgabestelle kann das gelieferte Wasser entweder einer der beiden angegebenen Qualitäten oder einer beliebigen Mischung der beiden entsprechen.

Abgabestelle	Datum der Untersuchung	PH-Wert	Gesamt-härte °dH	Nitrat mg/l	Chlorid mg/l	Sulfat mg/l	Atrazin µg/l	Desthyl atrazin µg/l
Bad Deutsch-Altenburg	09.08.2010	7,40	14,6	2,9	21,0	44,0	k.U.e 1)	k.U.e 1)
zulässige Höchstkonzentration				**50**	**200**	**250/750 2)**	**0,1**	**0,1**

1) k.U.e = Keine Untersuchung erforderlich, da bei der gesetzlich vorgeschriebenen Volluntersuchung (5-jährlich) keine Pestizide nachgewiesen werden konnten.
2) Lt. Verordnung über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch, BGBl. II Nr. 304/2001 bleiben Überschreitungen bis zu 750 mg/l Sulfat außer Betracht, sofern der dem Calcium nicht äquivalente Gehalt des Sulfates 250 mg/l nicht übersteigt.
3) U.B.G. = unter Bestimmungsgrenze, Pestizide im untersuchten Umfang nicht bestimmbar.
4) Wird jährlich bekannt gegeben, Untersuchung vom 4. Quartal

Die Werte für Eisen und Mangan liegen unter der zulässigen Höchstkonzentration. Die Ergebnisse der erweiterten chemischen Untersuchung (5-jährlich) zeigten keine Belastungen der untersuchten angegebenen Wässer auf. Der vollständige Untersuchungsbefund liegt bei EVN Wasser, der Sanitätsbehörde des Landes Niederösterreich (Abteilung Umwelthygiene) und der Gesundheitsbehörte der Bezirkshauptmannschaft auf.

25 Jahre Bürotechnik Elö in Neusiedl/See

Jubiläums-Tiefstpreis-Angebot !

SHARP
A3 Kopiergerät
AR-5516S inkl. SPCL Drucken
16 A4 Seiten pro Minute
1 x 250 Blatt Papierkassette
1 x 100 Blatt Semieinzug

Inkl. Erstausstattung: Toner für 16.000 Seiten
Trommel und Entwickler für 50.000 Seiten

Jubiläums-Hit - € 759,--
inklusive Mwst. & URA
Kassaabholpreis - gültig bis 24.Dez.10, bzw. so lange der Vorrat reicht

ELÖ
BÜROTECHNIK · KASSENSYSTEME
VERKAUF · SERVICE · REPARATUR
BÜROBEDARF · COPYSHOP
büroprofi
BüroTechnik Elö GmbH

A-7100 Neusiedl/See · Betriebsgebiet - Prädium · Altenburgerstraße 6 · Tel.0 21 67 / 2479, Fax Dw.4
e-mail: buerotechnik@eloe.at · www.eloe.at · UID-NR.: ATU 57154607 · FN232950z

NÖ-Landeskindergarten B.D.A

Kindergarten
BAD-DEUTSCH-ALTENBURG

Bald ist es wieder so weit, ein aufregender und einschneidender Moment für alle Eltern und Kinder:

Die Einschreibung für das Kindergartenjahr 2011/12 findet im Februar statt, die Eltern werden davon schriftlich verständigt.

Seit einigen Jahren ist das Eintrittsalter der Kinder in die Kindergärten des Landes Niederösterreich, von 3 auf 2,5 Jahre gesenkt worden. Damit soll der Wiedereinstieg von Müttern ins Berufsleben erleichtert werden.
Der Umstand, dass jüngere Kinder mehr Zuwendung und Aufmerksamkeit bedürfen, hat auch zu einer Reduktion der Kinderhöchstzahl auf 20 (wenn 2,5-jährige in der Gruppe sind) geführt.
Dadurch ist eine familiäre Atmosphäre möglich, die sich positiv auf die Förderung und Entwicklung der Kinder auswirkt. Derzeit besuchen 50 Kinder, im Alter von 2,5 bis 6, aufgeteilt auf 3 Gruppen, unseren Kindergarten.
Bis zum Frühjahr steigt die Anzahl auf 55.
Nicht nur die Altenburger Kinder werden bei uns liebevoll und fürsorglich betreut, sondern auch, sofern Plätze frei sind und gegen finanziellen Beitrag zugunsten der Gemeinde Bad Deutsch-Altenburg, Kinder von derzeit 5 anderen Gemeinden.
Die Öffnungszeiten richten sich nach dem Bedarf der Eltern und können 3x jährlich geändert werden. Zur Zeit Mo-Do 7:00-16:00 Fr.7:00-14:00.
Die Bilder zeigen die drei Gruppen, die durch Farben gekennzeichnet sind, mit ihren Pädagoginnen und Betreuerinnen!

Gelbe Gruppe: Pädagogin Daniela Karajordanov
Betreuerin: Andrea Bernhardt

Grüne Gruppe: Pädagogin Helga Pöllmann
Betreuerin: Petra Wagener

Rote Gruppe: Direktorin Beate Schipany
Betreuerin: Denise Matzinger

Fotos: Fotostudio Schwab
Prellenkirchen
www.silkes-fotostudio.at

TC Carnuntum

Der TC Bad Deutsch-Altenburg hatte im Jahr 2010 viel Grund zum Feiern!

Die Männer-Mannschaft „Allgemeine Klasse „ wurde Meister

Die Damen 35+ nahmen dieses Jahr zum ersten Mal an der Meisterschaft teil und belegten gleich den 2.Platz!

Die Turniere waren immer gut besucht, das Sturm Turnier der Hit – da Gäste und Spieler mit „Selbstgemachtem“ kulinarisch verwöhnt wurden.

Sponsored by
pb Pittel+Brausewetter
www.pittel.at
„Ihr Partner für jede Auftragsgröße“

Ein Altenburger Betrieb stellt sich vor!

SPARKASSE

Bad Deutsch Altenburg

Wiener Straße 9
2405 Bad Deutsch Altenburg

T:+43 (0)5 0100 - 26601
F:+43 (0)5 0100 9 - 26601

Filialleiter Josef Schremser und
Kundenbetreuer Thomas Huimann
freuen sich auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten

MO	08:00 – 12:00, 13:30 – 16:30 Uhr
DI	08:00 – 12:00
MI	08:00 – 12:00, 13:30 – 16:30 Uhr
DO	08:00 – 12:00
FR	08:00 – 12:00, 13:30 – 17:30 Uhr

Unsere Mitarbeiter beraten Sie gerne
Montag – Freitag von 07:00 – 19:00 Uhr.
Bitte vereinbaren Sie einen Termin.

Die Sparkassen-Filiale ist ausgestattet mit:

Geldausgabeautomat (Indoor-SB-Automat)	während der SB-Foyer-Öffnungszeiten
Kontoauszugsdrucker	während der SB-Foyer-Öffnungszeiten
Überweisungsbox	24 Stunden
Sparbuchschließfächer	während der Filialöffnungszeiten
Kundensafeanlage	während der Filialöffnungszeiten
Nachttresor	24 Stunden

Für eine Vorsorge ist man nie zu alt und nie zu jung.

Zurück zur schönen blauen Donau

Letzte Vorbereitungen für das Pilotprojekt Bad Deutsch-Altenburg

Die Donau bei Bad Deutsch-Altenburg

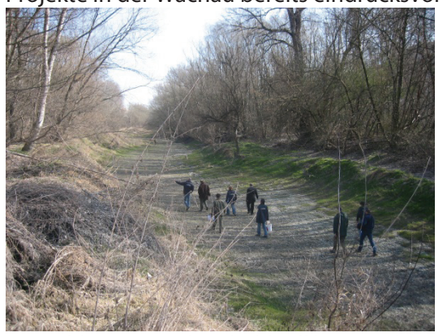
Im Jahr 2011 wird die Donau bei Bad Deutsch-Altenburg Schauplatz eines einzigartigen Flussbauprojekts. In einem knapp drei Kilometer langen Stromabschnitt werden in einem Pilotprojekt jene Maßnahmen erprobt, die später an der gesamten Donau zwischen dem Kraftwerk Freudenau (Wien) und der österreichisch-slowakischen Staatsgrenze umgesetzt werden sollen. Mit dem sogenannten „Flussbaulichen Gesamtprojekt Donau östlich von Wien“ sollen der Eintiefung der Stromsohle und der Austrocknungstendenz der Donau-Auen entgegengewirkt sowie die Schifffahrtsverhältnisse verbessert werden. Sämtliche Maßnahmen wurden von einem Team aus Ökologen, Schifffahrts- und Wirtschaftsexperten sowie Wasserbauern geplant.

Doch zurück zum Pilotprojekt. In Bad Deutsch-Altenburg befindet sich einer der drei Standorte der österreichischen Wasserstraßengesellschaft via donau. Von hier aus wird der gesamte ostösterreichische Abschnitt der Wasserstraße Donau instand gehalten. Das war einer der Gründe, warum die Donau auf der Höhe von Bad Deutsch-Altenburg ausgewählt wurde, um die innovativen Maßnahmen zu testen.

Der Uferrückbau Thurnhaufen wurde von der EU ausgezeichnet.

Der bereits umgesetzte **Uferrückbau** Thurnhaufen hat das Donauufer gegenüber der Stadt Hainburg in ein etwa 3 km langes Naturparadies verwandelt. Fische schätzen das ruhige und flache Wasser, Vögel brüten auf den Kiesflächen und in den Steilufern aus Sand. Auch seltene Pflanzen finden neue Lebensräume vor. Das hat auch die EU anerkannt und das Projekt als Best LIFE Natur Projekt ausgezeichnet. Im Pilotprojekt Bad Deutsch-Altenburg sollen weitere 1,4 km Ufer zurückgebaut oder abgesenkt werden.

Der **Johler Arm** wird wieder beidseitig an die Donau angebunden. Auf diese Weise entsteht der erste permanent durchströmte Nebenarm im gesamten Flussabschnitt. Der Johler Arm wird dadurch zu einem wertvollen Lebensraum für viele bedrohte Fischarten. Die ökologische Wirksamkeit einer solchen Anbindung haben ähnliche Projekte in der Wachau bereits eindrucksvoll bewiesen.



Der Johler Arm – schon bald soll hier wieder ganzjährig Wasser fließen.

Flussbarsch – Angebundene Nebenarme dienen zahlreichen Fischarten als Kinderstube.

Die Uferrückbauten und die Anbindung des Johler Arms werden nicht nur das Naturerlebnis an der Donau steigern, sie verschaffen auch Hochwässern mehr Platz um innerhalb des Flussbettes abfließen zu können. Sie ergänzen technische Schutzbauten.

Zur Herstellung der natürlichen Ufer ist es erforderlich, den Bewuchs in einem schmalen Streifen entlang dieser Ufer zu entfernen. Auch zur Wiederherstellung des Johler Arms sind Rodungsarbeiten erforderlich, denn das ehemalige Flussbett ist heute zum Teil bereits mit Bäumen und Sträuchern bewachsen. Bereits durchgeführte Projekte in der Region und der Wachau zeigen jedoch, dass die Vorteile diese Nachteile deutlich überwiegen.

Das Donauschiff ist das umweltfreundlichste Verkehrsmittel. Ein einzelner Schubverband kann bis zu 148 LKWs von der Straße holen.

In der Projektstrecke wird auch die **Niederwasserregulierung** optimiert, um die Fahrwasserbedingungen für die Donauschifffahrt zu verbessern. Ziel ist es, mit weniger Buhnen (in die Donau hineinragende Steinschüttungen) bessere Bedingungen für die Schifffahrt zu erreichen. Durch eine neue Bauweise werden die Buhnen gegenüber den bestehenden Bauwerken auch ökologische Vorteile bieten. Sie fügen sich auch besser in das Landschaftsbild ein.

In den letzten 50 Jahren hat sich die Stromsohle der Donau östlich von Wien durch Erosion um etwa 1 Meter eingetieft. Eine ungehinderte Eintiefung bedeutet eine Bedrohung für die Grundwasserversorgung und den Auwald im gesamten Donauabschnitt. Im Pilotprojekt Bad Deutsch-Altenburg wird ein in Österreich entwickeltes Verfahren zur **Stabilisierung der Stromsohle** getestet. Besonders strömungsexponierte Bereiche werden mit einer Lage aus Kies mit etwa 4 bis 7 cm Durchmesser gegen zu starke Erosion geschützt. Diese Maßnahme soll die Eintiefung hemmen und so die sinkenden Wasserspiegel stabilisieren.

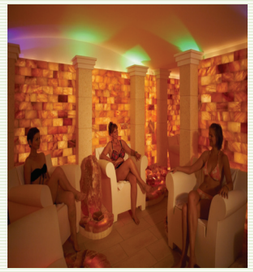
Die behördlichen Genehmigungen für den Beginn der Bauarbeiten liegen bereits vor. Derzeit läuft das Vergabeverfahren für die Beauftragung der Baufirmen. Bereits seit 2005 sind Wissenschaftler mit der begleitenden Beweissicherung beschäftigt, damit nichts dem Zufall überlassen wird. Das Pilotprojekt Bad Deutsch-Altenburg stellt eines der größten und bedeutendsten ökologisch orientierten Flussbauprojekte in Österreich dar und ermöglicht, dass wichtige Erkenntnisse in Folgeprojekte einfließen können.

Silberreiher © Nationalpark/Zeman

Vorankündigung: Planungsausstellung
Nach den bereits durchgeführten Bürger-Informationsveranstaltungen und der öffentlichen Auflage der Projektunterlagen für das Flussbauliche Gesamtprojekt wird es eine weitere Informationsmöglichkeit geben.
Vor Baubeginn der Bauarbeiten wird via donau das Pilotprojekt Bad Deutsch-Altenburg und das Flussbauliche Gesamtprojekt im Rahmen einer Ausstellung vorstellen. Die Planungsausstellung wird an Bord des Schiffes MS Negrelli zu sehen sein, das vor Hainburg anlegen wird. Der Termin soll möglichst nahe dem Baustart liegen und wird zeitgerecht bekannt gegeben.

Dieser Beitrag wurde von via donau gestaltet.

Das Kurzentrum im Jänner und Feber



Veranstaltungen im Kurzentrum

Erfreuen Sie sich an den, jeweils an Montagen ab 19 Uhr stattfindenden Abenden im Thermen Café:

3.1. Bingo
10.1. Millionenquiz
17.1. Karaoke
24.1. Bingo – usw.

Jeden Do/Fr/SA: Tanz in der Taverne! Samstags Live-Musik!

Wellness im Kurzentrum .. auch für Nicht-Hausgäste!

Hallenbad
Täglich geöffnet, 6h30 (So/FT 7h30) - 21h30, Eintritt € 12,- p.P.
Sauna/Salzgrotte/Infrarot
Täglich geöffnet, 15h – 21h, Eintritt € 12,- p.P.
Massagen
Täglich ab 15h
Friseur/Kosmetik/Fußpflege
nach Vereinbarung
Fitnessbereich
Täglich ab 15h30, € 8,- p.P.
Solarium
Täglich geöffnet, 12 min kosten € 8,-

Für die Wellnessbereiche gibt es vergünstigte Kombi- bzw. Saisonkarten.

Kulinarische Genüsse im Kurzentrum

Unser Restaurant ist täglich geöffnet. **Auch für Nicht- Kurgäste**! Unsere Küche ist täglich frisch und vom Allerfeinsten. Richtet sich nach der Jahreszeit und ist ganz auf Gesundheit ausgerichtet. Knackfrisches Gemüse aus dem Marchfeld, Fische aus den Donau-Auen, Spezialitäten von inländischen Rind, Kalb oder Schwein – und dazu prämierte Weine aus der Region.

2011: „Römisches“ im Thermen Café

Genießen Sie frisch-aufgebackene Pizza-Ecken oder einen römischen Flammkuchen oder auch Rustikales wie warme Speckweckerl. Ebenfalls neu ist unsere Mehlspeisküche mit täglich frischen Kuchen und Schnitten.

2011: Neue Anwendungen in der Therapie

Kneippen
Hautstraffung mit medizinischem/therapeutischem Schröpfen
Lasertherapie

Informationen erhalten Sie an unserer Rezeption!

Besuchen Sie uns auch auf unserer neu gestalteten Homepage:
www.therme-carnuntum.at

Bezahlte Anzeige

Fragen Sie Ihren Notar...

DR. BERNHARD PUHL
öffentlicher Notar
A-2410 HAINBURG AN DER DONAU
WIENERSTRASSE 4
Tel. 02165/62420 • Fax 02165/62420-20
kanzlei@notar-puhl.at
www.notar-puhl.at

„Ich möchte ein Grundstück kaufen - allerdings ist im Grundbuch ein Belastungs- und Veräußerungsverbot eingetragen – was bedeutet das?“

Ein Belastungs- und Veräußerungsverbot besteht in der Verpflichtung, eine Liegenschaft ohne Zustimmung des Berechtigten weder zu belasten noch zu veräußern. Grundsätzlich kann man eine solche Verpflichtung jeder Person gegenüber eingehen. Wirklich Sinn ergibt das Belastungs- und Veräußerungsverbot allerdings erst dann, wenn es grundbücherlich eingetragen, damit es gegen jeden Außenstehenden wirksam und für einen Kaufinteressenten ersichtlich wird. Doch da setzt das Allgemeine Bürgerliche Gesetzbuch Schranken. „Verbücherungsfähig“ ist ein vertragliches Belastungs- und Veräußerungsverbot nur dann, wenn es zwischen Ehegatten oder zwischen Eltern und leiblichen Kindern, Adoptiv -, Pflege – oder Schwiegerkindern vereinbart wird, nicht jedoch z.B. zwischen Geschwistern. Die Eintragung im Grundbuch ist für die Wirksamkeit gegen Dritte unbedingt erforderlich.

Ein Belastungs- und Veräußerungsverbot hat zwei Seiten. Die vielleicht weniger angenehme für den Verpflichteten ist die Tatsache, dass er für jede Art der Belastung (insbesondere also bei einer Darlehensaufnahme) und Veräußerung (Verkauf) die beglaubigt unterfertigte schriftliche Zustimmung des oder der Berechtigten braucht. Aus diesem Grund wird daher manchmal zur Absicherung eines Geschenkgebers zu seinen Gunsten bei der Übertragung eines Grundstückes oder einer Wohnung ein Belastungs- und Veräußerungsverbot vereinbart. Die angenehme, weil auch dem Verpflichteten Sicherheit bietende liegt darin, dass, solange das Verbot besteht und im Grundbuch eingetragen ist, grundsätzlich auch keinerlei exekutive (also gerichtlich vollstreckbare) Pfandrechte bei der betroffenen Liegenschaft in das Grundbuch eingetragen werden können.

Belastungs- und Veräußerungsverbote wirken auf Lebensdauer des Berechtigten und des Verpflichteten. Wenn also einer dieser beiden verstirbt, erlischt das Verbot und kann im Grundbuch gelöscht werden. Darüber hinaus kann der Berechtigte darauf verzichten und kann die Löschung im Grundbuch auf Grund einer beglaubigt unterfertigten Löschungserklärung beantragt werden.

Schottischer Sportverein “Weil`s wurscht is!”

Der Adventmarkt am 4.12.2010 war ein voller Erfolg. Rund 500 Besucher erfreuten sich an dem bunten Angebot der Vereine. Kinder konnten basteln, Kutschen fahren und Adventlieder singen und freuten sich über Geschenke vom Nikolo oder gar vom Krampus??

Man konnte sich durch die verschiedenen Schmankerl der Stände kosten und auch Geschenke, wie z.B. Schmuck und Selbstgebasteltes, erwerben.

Am Stand der WWIs gab es leckeres Glühbier und Engelslocken zu verkosten.

Die Perchten bildeten das Finale des breiten Angebotes des Adventmarktes mit ihrer tollen Feuershow. Für schottisches Flair sorgte nach den Perchten trotz der Kälte der Dudlsackspieler „Piper“. Danach war jedoch noch lange nicht Schluss – bis spät in die Nacht blieben die Besucher.

Der 2010 gegründete schottische Verein fasst nunmehr 13 Mitglieder. Obmann ist Gottfried „Goofy“ Elsner, sein Stellvertreter ist Frank Wimmer. Ronald Kirschner ist Schriftführer und Kassierstellvertreter und Kerstin Wimmer ist Kassierin und Schriftführerstellvertreterin.

Für 2011 plant der Verein „Highland Games“ sowie einen Fackelzug zu veranstalten.

Die Schotten trainieren jeden Dienstag und Samstag- nach der Winterpause geht’s am Dienstag, 15. März 2011 wieder los! Bei Interesse können Sie sich gerne bei Frank Wimmer unter 0676/7826490 melden.

BAUMEISTER
AHA BAUSTOFFE
BAUMEISTER
www.ahabau.at
BAUMEISTER
Ing. A.HAIER
LOIMERSDORF / HAINBURG
TEL.: 02165 / 52040
BERATUNG - PLANUNG - AUSFÜHRUNG

ELEKTRO INSTALLATIONEN Minarik beh. Konz.
Minarik Harald
Einfamilienhäuser
Alarmanlagen
Funkbus
Störungsdienst
Blitzschutzanlagen
Obere Siedlungsstraße 31 Mobil: 0664 / 33 60 053
2412 Wolfsthal Fax: 02165 / 647 84
e-mail: elektro.minarik@wavenet.at

ING. MARKUS KÖCK
RAUCHFANGKEHRERMEISTERBETRIEB
Babenbergerstrasse 18 A-2410 Hainburg / Donau
☎ 02165 52008 🖷 02165 52008 44
Wir wünschen Ihnen ein gesundes, erfolgreiches und gutes neues Jahr !
Ihr Rauchfangkehrer
mit Rat & Tat für Wohnkomfort !
www.ingkoeck.at info@ingkoeck.at

TEGMEN
BAU GmbH
Sitz: Wolfsthal
+43699/11070603
BAUMEISTER
www.tegmen-bau.at • office@tegmen-bau.at

Bei uns ist was los! Stimmungsfotos Adventmarkt 4. Dezember 2010

Wir bedanken uns bei allen Mitwirkenden für diese gelungene Veranstaltung!